

Informationen für Menschen mit Behinderungen

Stand: 02.08.2011

Vom barrierefreien Hotelzimmer bis zum tastbaren Stadtmodell – hier finden Sie zu vielen Themen spezielle Informationen für Menschen mit Behinderungen.

Hotels und Gaststätten

Informationen zu barrierefreien Unterkünften sind im Hotelverzeichnis gekennzeichnet. <http://www.muenster.de/stadt/tourismus/pdf/hotelfuehrer2011.pdf>

Der Verein Zugvogel e. V. hat eine Liste mit rollstuhlgänglichen Cafés und Restaurants erstellt. www.muenster.org/zugvogel

Gaststätten mit rollstuhlgerechter Toilette finden Sie auch in der Broschüre „Barrierefreie Toiletten in Münster“:
http://komm.muenster.org/pdf/barrierefreie_toiletten_2009.pdf

Eine Speisekarte in Brailleschrift bietet das Restaurant Maredo, Neubrückenstraße 69, www.maredo.de, Tel. 02 51/4 24 12, Öffnungszeiten: täglich 11 – 24 Uhr. Es ist nicht für Rollstuhlfahrer geeignet.

Das Café Garbo im Cinema, Warendorfer Straße 45, Tel. 02 51/3 03 00, bietet ebenfalls seine Speisen- und Getränkekarte in Brailleschrift an.
<http://www.cinema-muenster.de/menu/garbo.html>

Im Internet-Stadtführer KOMM-Münster (<http://komm.muenster.org>) gibt es eine Datenbank, die Informationen über die Zugänglichkeit von Gaststätten, Arztpraxen und anderen Einrichtungen enthält. In diese Datenbank sollen nach und nach auch Informationen zu Hotels, Freizeiteinrichtungen usw. aufgenommen werden.

Sehenswürdigkeiten

Eine Information über die barrierefreie Zugänglichkeit vieler sehenswerter Gebäude und Museen bietet der Stadtplan für Menschen mit Behinderungen.

http://komm.muenster.org/pdf/publikationen/Behinderten_Stadtplan_2009.pdf

Die Broschüre ist erhältlich in der Münster Information, Stadthaus 1, Heinrich-Brüning-Straße 9, 48143 Münster. www.tourismus.muenster.de

Tastbare Stadtmodelle

Bronzemodelle des Prinzipalmarktes stehen am Michaelisplatz vor dem Bankhaus Lampe und auf dem Lambertikirchplatz und ermöglichen durch Erasten einen Eindruck von Giebelhäusern, Rathaus, Dom und Lambertikirche. Auch eine Beschreibung der Gebäude in Blindenschrift ist vorhanden.

Altstadtmodelle mit den Gebäuden innerhalb des Promenadenrings stehen an der Salzstraße/Klosterstraße und am Schloss/Hindenburgplatz/Achse Frauenstraße. Eine Bronzetafel in der Form des Rathauses wurde am Haus gegenüber dem Rathaus angebracht und ermöglicht blinden Menschen das Erasten der Form des Giebels. Eine weitere Tafel in Blindenschrift gibt Einblick in die Geschichte des Rathauses.

Mobilität

In der Innenstadt von Münster sind fast alle Bordsteinkanten abgesenkt und es gibt kaum Steigungen. An zentralen Stellen, u. a. am Prinzipalmarkt, erleichtern Furten RollstuhlfahrerInnen das Überqueren von Straßen mit Kopfsteinpflaster. Die Furten sind mit einem Rollstuhlzeichen auf dem Fußweg gekennzeichnet. Alle Furten sind im Stadtplan für Menschen mit Behinderungen eingezeichnet.

An vielen Ampeln gibt es blindengerechte Zusatzgeräte mit akustischem Signal und Vibrationstaster. Das Tiefbauamt der Stadt Münster hat eine Liste mit den Ampeln in Münster zusammengestellt, die mit diesen Zusatzgeräten für blinde und sehbehinderte Menschen ausgestattet sind.

http://www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/barrierefrei_bauprogramm_blindensignalgeber.html

- **Stadtplan für Menschen mit Behinderungen**

Der Stadtplan für Menschen mit Behinderungen enthält u. a. Informationen zu Behindertenparkplätzen, Behindertentoiletten und blindengerechten Zusatzgeräten an Ampeln in der Innenstadt.

http://komm.muenster.org/pdf/publikationen/Behinderten_Stadtplan_2009.pdf

Er ist erhältlich in der Münster Information, Stadthaus 1, Heinrich-Brüning-Str. 9, 48143 Münster. www.tourismus.muenster.de

- **Bahn**

Der Hauptbahnhof Münster wird zur Zeit umgebaut, das Gleis 14 wird voraussichtlich bis Ende August mit einem Aufzug zugänglich sein. Die anderen Gleise sind bis zum Abschluss der Bauarbeiten nur mit einem Treppenaufzug zu erreichen. Reisende mit Mobilitätseinschränkungen müssen ihre Fahrt anmelden.

Im Hauptbahnhof bietet die Bahnhofsmission Münster Begleitung und Unterstützung beim Ein-, Um- und Aussteigen für Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen sowie für alleinreisende Kinder und Jugendliche an.

Die Bahnhofsmission ist während ihrer Öffnungszeiten für spontane Hilfen auch kurzfristig telefonisch zu erreichen. Neben dem Kundendienstschalter (Service-Point) im Eingangsbereich der Bahnhofshalle gibt es eine Gegensprechanlage, die direkt mit der Bahnhofsmission verbunden ist. Wer Hilfe braucht, wird nach Anmeldung vom Bus, vom Taxi oder auch von den Parkhäusern und -plätzen am Bahnhof abgeholt und zurückgebracht. Die Bahnhofsmission verfügt über zwei Rollstühle, die an gehbehinderte Menschen ausgeliehen werden können.

Bahnhofsmission Münster

Hauptbahnhof (Gleis 12)

48143 Münster

Tel. 02 51/4 58 02 oder 02 51/6 91 22 09

Fax 02 51/9 87 36 81 E-Mail: Bahnhofsmission@caritas-ms.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 20, Sa 8 – 16, So 16 – 20 Uhr Außerhalb der Öffnungszeiten ist der Mobilitätsservice der Bahn täglich bis 22.30 Uhr zuständig.

- **Mobilitäts-Servicezentrale der Deutschen Bahn:**

Mobilitätseingeschränkte Menschen können bei der Mobilitäts-Servicezentrale Hilfen beim Ein-, Um- oder Aussteigen für Reisen in ganz Deutschland anmelden (mindestens einen Werktag vor Reiseantritt). Telefonisch ist die Zentrale zu erreichen von Mo - Fr 8 - 20, Sa 8 - 16 Uhr, Tel. 0 18 05/51 25 12 (0,12 €/min), Fax 0 18 05/15 93 57, E-Mail: msz@bahn.de , www.bahn.de/handicap

- **Busverkehr**

Die Stadtwerke Münster setzen ausschließlich Niederflerbusse ein. An vielen Haltestellen im Stadtgebiet sind die Bordsteinkanten auf 16 bis 18 cm erhöht. Da sich die Fahrzeuge beim Halt absenken können, ist ein nahezu stufenloser Ein- und Ausstieg möglich. Zudem sind die meisten Busse mit mechanischen Klapprampen ausgestattet. Sie können bei Bedarf per Hand von Begleitpersonen bzw. Fahrgästen ausgeklappt werden. Die Klapprampen sind meistens an der mittleren Eingangstür, bei einigen Bussen jedoch an der Fahrertür.

Welche Haltestellen einen Hochbordstein haben ist auf den Aushangfahrplänen an den Bushaltestellen sowie im Fahrplan der Stadtwerke Münster mit dem Rollstuhlsymbol gekennzeichnet.

Die Bushaltestellen mit Hochbordstein können auch im interaktiven Stadtplan der Stadt Münster im Internet aufgerufen werden (<http://komm.muenster.org>, Rubrik „Stadtplan“: Über „Anwendung starten“ öffnet sich der interaktive Stadtplan der Stadt

Münster. Über die Suchoption Themenauswahl „Haltestellen, behindertenfreundlich“ können Standorte von Bushaltestellen mit Hochbordsteinen abgerufen werden.).

Eine Liste mit Bushaltestellen mit barrierefreiem Einstieg in alphabetischer Reihenfolge ist im Internet abrufbar unter

<http://komm.muenster.org/publikationen/BushaltestellenmitbarrierefreiemEinstieg.pdf>

Auf einigen Buslinien im Zentrum sowie teilweise im Regionalverkehr fahren private Unternehmen, deren Busse noch nicht alle über Niederflurtechnik verfügen. Auf welcher Linie zu welcher Zeit ein Bus mit Klapprampe unterwegs ist, weiß die Service-Hotline der Stadtwerke: Tel. 02 51/6 94-38 32.

- **Fahrgastinformationssystem:**

An zentralen Bushaltestellen im Stadtgebiet gibt es ein dynamisches Fahrgastinformationssystem (FIS-Säulen), das anzeigt, welche Buslinie wann die Haltestelle erreicht. Blinde und sehbehinderte Personen führt eine taktile Leitlinie aus Natursteinpflaster (90 cm breit) direkt zu den Informationsstelen.

Um sehbehinderten Menschen die Nutzung des Nahverkehrs zu erleichtern, wurden die FIS-Säulen mit einem Sprachansagesystem ausgestattet. Angesagt werden die Informationen, die auf der elektronischen Anzeigentafel stehen. Dafür muss ein Taster, der sich auf den Säulen befindet, gedrückt werden. Auf den Taster macht ein akustisches Signal aufmerksam.

Weitere Infos zur sprechenden Haltestelle sowie die Standorte der FIS-Stelen als download gibt es im Internet unter

www.stadtwerke-muenster.de/fahrgaeste/wissenswertes/sprechende-haltestelle.html

- **Fahrrad**

Auch für Menschen mit Behinderungen hat die Fahrradstadt Münster einiges zu bieten.

Rollfiets-Verleih

Eine Liste mit Verleihmöglichkeiten von Rollfietsen bzw. einem Marcobil (Rollstuhltransportfahrrad) gibt es in der Broschüre „Mobil mit Behinderung“, S. 55

http://komm.muenster.org/pdf/mobil_mit_behinderung2009_barrierefrei.pdf

Neu sind die Rollfiets an der Radstation am Hauptbahnhof, Berliner Platz 27 a, Tel. 02 51/4 84 01-70, Fax 0251/4 84 01-77, www.radstation.de

Rollfiets-Touren im Münsterland

In den Landkreisen des Münsterlandes besteht ein dichtes beschildertes Netz von befahrbaren Radwegen unter dem Namen "Radelpark Münsterland". Weitere Infos gibt es in der Ausarbeitung „Radelspaß ohne Hindernis: Mit Rollfietsen, Handbikes und Dreirädern – barrierefrei im Münsterland“ – sie kann auf den Internetseiten des Benediktushofes abgerufen werden. www.benediktushof.de/rollfiets

- **Rollstuhlverleih**

Sie möchten für Ihren Aufenthalt in Münster oder für eine Stadtführung einen Rollstuhl ausleihen? Die Liste „Verleihmöglichkeiten von Rollstühlen in Münster“ nennt Adressen und Preise.

http://komm.muenster.org/publikationen/Rollstuhlverleih_2009.pdf

- **Behindertenparkplätze**

Die Behindertenparkplätze in der Innenstadt finden Sie im Stadtplan für Menschen mit Behinderungen. Eine Liste aller Behindertenparkplätze in Münster finden Sie hier:

<http://komm.muenster.org/publikationen/Behindertenparkplz Stand 2011 barrierefrei.pdf>

- **Weitere Infos**

Informationen rund um das Thema Mobilität für Menschen mit Behinderungen gibt es in der Broschüre „Mobil mit Behinderung“

http://komm.muenster.org/pdf/mobil_mit_behinderung2009_barrierefrei.pdf

Sie ist in der Münster Information, Stadthaus 1, Heinrich-Brüning-Straße 9, www.tourismus.muenster.de, erhältlich.

Stadtführungen

Die Stadtführungen der Anbieter Stadtlupe: www.stadt-lupe.de,

StattReisen: www.stattreisen-muenster.de und Frauenforschungsstelle Münster e.V.:

www.muenster.org/schwarze-witwe/rundgang

sind auch für Menschen mit Behinderungen offen und in der Regel auch für RollstuhlfahrerInnen geeignet. Weitere Fragen beantworten die Anbieter.

Es gibt auch spezielle Führungen für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen:

Stadtführung für blinde Menschen

1. Auf Wunsch bietet Stadt-Lupe e. V., Heinrich-Brüning-Str. 9, 48143 Münster, Tel. 02 51/4 92-27 70, Fax 02 51/4 92-77 47, E-Mail: stadtlupe@muenster.org Stadtführungen für blinde und sehbehinderte Menschen an.

2. Die Stadtrundgänge der Frauenforschungsstelle Münster e.V.

„Frauen, die Geschichte machten“ und „Korsett und Spitzenhäubchen. Mode und Schönheitsideale“ wurden in Kooperation mit dem Verein Zugvogel e.V. entwickelt. Sie bieten blinden und sehbehinderten Menschen die Möglichkeit, anhand von Puppen die Mode aus früheren Zeiten zu tasten. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Für Begleitpersonen ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen zu den Stadtrundgängen:

www.muenster.org/frauenstadtrundgang

Kontakt:

Stadtrundgänge zur Frauengeschichte in Münster c/o D.I.W.A.

Frauenforschungsstelle Münster e.V.

Ria Zöller, Bettina Blum

Achtermannstraße 10 -12, 48143 Münster Tel. 02 51/51 11 95, Fax: 02 51/51 88 76

Stadtführungen und Naturwanderungen für gehörlose Menschen

Führungen zu verschiedenen Themenbereichen mit der gehörlosen Stadtführerin Annegret Tumbrink. Voranmeldung im Voraus (mindestens 14 Tage) notwendig. Preise und Termine auf Anfrage.

Kontakt: Annegret Tumbrink, Fax: 02 51/77 51 39

Stadtführungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten

1. Zu den Themen "Berühmte Frauen aus Münster" und „Mode in Münster" bietet die Frauenforschungsstelle in Kooperation mit Zugvogel e.V. Führungen in leichter Sprache an.

Kontakt:

Stadtrundgänge zur Frauengeschichte in Münster
c/o D.I.W.A. Frauenforschungsstelle Münster e.V.

Ria Zöller, Bettina Blum

Achtermannstraße 10 -12, 48143 Münster

Tel. 02 51/51 11 95, Fax: 02 51/51 88 76

2. Der Verein Zugvogel hat für Münster einen Reiseführer in leichter Sprache herausgegeben. Er beschreibt 6 geführte Touren und Ausflüge durch Münster für alle, die nicht gut schwierige Texte lesen und verstehen können. Der Reiseführer mit CD zum Hören und Lesen kann für 10 Euro bestellt werden beim Verein Zugvogel e. V. Achtermannstraße 12, 48143 Münster www.muenster.org/zugvogel , Tel. 02 51/98 79 68 -8, Fax 02 51/98 79 68 -9 E-Mail: zugvogel@muenster.de

Münsterbus

Die Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus ist auch für Menschen mit Behinderung geeignet. Für gehörlose Menschen gibt es die Stadtführung auch als Textheft an Bord. Mit der Kopfhöreranlage besteht die Möglichkeit, dass schwerhörige Gäste ihre Lautstärke individuell regeln können. Zudem ist der Bus auch mit Rampen für Menschen mit Rollstuhl zugänglich. Weitere Infos unter www.muensterbus.ms

DVD „Münster – Stadt der Skulpturen“

Diese DVD lädt zu einem Streifzug durch die Stadt ein. Sie steht in mehreren Versionen zur Verfügung (Deutsch, Englisch, Deutsch mit Untertiteln, Gebärdensprache, Version für Menschen mit Sehbehinderungen).

Verkauf in Münster: Stadtmuseum (Salzstraße), Münster-Shop (Stadthaus 1) und an weiteren Stellen.

Bestellung im Presseamt: presseamt@stadt-muenster.de , (Versand mit Rechnung: 9,95 Euro "Skulpturen"-Film)

Pflege, Assistenz

Bei Fragen zum Thema Pflege, z. B. zu Pflegediensten oder Kurzzeitpflegeplätzen, erhalten Sie Beratung und Unterstützung im Informationsbüro Pflege der Stadt Münster. <http://www.muenster.de/stadt/pflege>

Kontakt

Allgemeine Informationen für Menschen mit Behinderungen sowie Unterstützung bei speziellen Fragestellungen bietet die

Koordinierungsstelle für Behindertenfragen der Stadt Münster:

Tel. 02 51/4 92-59 94 und 02 51/4 92-50 27 Fax 02 51/4 92-79 01

E-Mail: rueterd@stadt-muenster.de .

Bei Bedarf wird dort für weitere spezielle Infos ggf. auch der Kontakt zu Selbsthilfegruppen und Vereinen von Menschen mit Behinderungen in Münster vermittelt.

Der Verein Zugvogel e. V. Achtermannstr. 12, 48143 Münster,

www.muenster.org/zugvogel , Tel. 02 51/98 79 68 -8, Fax 02 51/98 79 68 -9,

E-Mail: zugvogel@muenster.de gibt Tipps zu Freizeitmöglichkeiten und Unterkünften in Münster.